

Ressort: Politik

Wagenknecht: Griechenland-Kosten vor der Wahl vollständig aufdecken

Berlin, 21.08.2013, 14:02 Uhr

GDN - Sahra Wagenknecht, stellvertretende Fraktionsvorsitzende der Linken im Bundestag, hat in der Debatte über ein drittes Griechenland-Paket gefordert, die wahren Kosten für die Rettung des südeuropäischen Landes aufzudecken. "Die Märchenstunde ist vorbei. Die Öffentlichkeit möchte vor der Wahl die Rechnung für das Griechenland-Desaster von Merkel, Rösler, Steinbrück und Trittin sehen", sagte Wagenknecht am Mittwoch in Berlin.

Der Bundestag müsse die "Chaos-Tage" beenden und in der Sondersitzung im September über Griechenland debattieren, da die Bundesregierung noch immer versuche, "das wahre Ausmaß ihres Scheiterns zu verbergen", so Wagenknecht, die sich für einen Schuldenschnitt für Athen aussprach. "An einem echten Schuldenschnitt für Griechenland führt kein Weg vorbei."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-20104/wagenknecht-griechenland-kosten-vor-der-wahl-vollstaendig-aufdecken.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619